

Mission Impossible

Mission Impossible

Der Missionsbefehl

Matthäus 28,16-20

Matthäus 28,16-20: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte. Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder; einige aber zweifelten.

Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

1. Galiläa:

1. Galiläa:

Du bist Teil einer Sendungslawine!

1. Galiläa:

Du bist Teil einer Sendungslawine!

Jesus schenkt das Sendungsbewusstsein einer unerwarteten (galiläischen) Erweckungsbewegung.

1. Galiläa:

Du bist Teil einer Sendungslawine!

Jesus schenkt das Sendungsbewusstsein einer unerwarteten (galiläischen) Erweckungsbewegung.

*Mt 28,16-19: Die elf Jünger aber gingen nach **Galiläa**,
an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte. ...*

***Geht nun hin** und macht alle Nationen zu Jüngern,
indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes, ...*

Der *auferstandene* Jesus zeigt sich zuerst in **Jerusalem**,
bestellt seine Apostel an/auf einen **Berg in Galiläa**
und fährt in **Jerusalem (Ölberg)** zum Himmel auf.

Der *auferstandene* Jesus zeigt sich zuerst in **Jerusalem**,
bestellt seine Apostel an/auf einen **Berg in Galiläa**
und fährt in **Jerusalem (Ölberg)** zum Himmel auf.

Die Jüngerschaftsschulreise
des *auferstandenen* Jesus
dauert 40 Tage (Apg 1,3):

Der *auferstandene* Jesus zeigt sich zuerst in **Jerusalem**,
bestellt seine Apostel an/auf einen **Berg in Galiläa**
und fährt in **Jerusalem (Ölberg)** zum Himmel auf.

Die Jüngerschaftsschulreise
des *auferstandenen* Jesus
dauert 40 Tage (Apg 1,3):

Jerusalem: erste Erscheinungen (Mt 28,8-10)

Der *auferstandene* Jesus zeigt sich zuerst in **Jerusalem**,
bestellt seine Apostel an/auf einen **Berg in Galiläa**
und fährt in **Jerusalem (Ölberg)** zum Himmel auf.

Die Jüngerschaftsschulreise
des *auferstandenen* Jesus
dauert 40 Tage (Apg 1,3):

Jerusalem: erste Erscheinungen (Mt 28,8-10)
Galiläa: Fischzug (Joh 21), Berg (Mt 28,16-20),

Der *auferstandene* Jesus zeigt sich zuerst in **Jerusalem**,
bestellt seine Apostel an/auf einen **Berg in Galiläa**
und fährt in **Jerusalem (Ölberg)** zum Himmel auf.

Die Jüngerschaftsschulreise
des *auferstandenen* Jesus
dauert 40 Tage (Apg 1,3):

Jerusalem: erste Erscheinungen (Mt 28,8-10)
Galiläa: Fischzug (Joh 21), Berg (Mt 28,16-20),
Erscheinung vor 500 Brüdern (1 Kor 15,6)

Der *auferstandene* Jesus zeigt sich zuerst in **Jerusalem**,
bestellt seine Apostel an/auf einen **Berg in Galiläa**
und fährt in **Jerusalem (Ölberg)** zum Himmel auf.

Die Jüngerschaftsschulreise
des *auferstandenen* Jesus
dauert 40 Tage (Apg 1,3):

Jerusalem: erste Erscheinungen (Mt 28,8-10)

Galiläa: Fischzug (Joh 21), Berg (Mt 28,16-20),

Erscheinung vor 500 Brüdern (1 Kor 15,6)

Jerusalem: Himmelfahrt (Lk 24,50-53; Apg 1,9-12)

*Mt 4,12-16: Als er aber gehört hatte,
dass Johannes [der Täufer] überliefert worden war,
entwich er [Jesus] nach Galiläa (Joh 7,47-52);
und er verliess Nazareth und kam und wohnte in
Kapernaum, das am See liegt, in dem Gebiet von
Sebulon und Naftali; damit erfüllt würde,
was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:
"Land Sebulon und Land Naftali, gegen den See hin,
jenseits des Jordan, Galiläa der Nationen:
Das Volk, das in Finsternis sass, hat ein grosses Licht
gesehen, und denen, die im Land und Schatten des
Todes sassen, ist Licht aufgegangen." (Jes 8,23 – 9,6)*

*Mt 4,12-16: Als er aber gehört hatte,
dass Johannes [der Täufer] überliefert worden war,
entwich er [Jesus] nach Galiläa (Joh 7,47-52);
und er verliess Nazareth und kam und wohnte in
Kapernaum, das am See liegt, in dem Gebiet von
Sebulon und Naftali; damit erfüllt würde,
was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:
"Land Sebulon und Land Naftali, gegen den See hin,
jenseits des Jordan, Galiläa der Nationen:
Das Volk, das in Finsternis sass, hat ein grosses Licht
gesehen, und denen, die im Land und Schatten des
Todes sassen, ist Licht aufgegangen." (Jes 8,23 – 9,6)*

*Mt 4,12-16: Als er aber gehört hatte,
dass Johannes [der Täufer] überliefert worden war,
entwich er [Jesus] nach Galiläa (Joh 7,47-52);
und er verliess Nazareth und kam und wohnte in
Kapernaum, das am See liegt, in dem Gebiet von
Sebulon und Naftali; damit erfüllt würde,
was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:
"Land Sebulon und Land Naftali, gegen den See hin,
jenseits des Jordan, **Galiläa der Nationen:**
Das Volk, das in Finsternis sass, hat ein grosses Licht
gesehen, und denen, die im Land und Schatten des
Todes sassen, ist Licht aufgegangen." (Jes 8,23 – 9,6)*

*Mt 21,10-11: Und als er in **Jerusalem** einzog,
kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach:*

Wer ist dieser?

Die Volksmengen aber sagten:

***Dieser ist Jesus, der Prophet,
der von Nazareth in Galiläa.***

*Mt 26,31-32: Darauf spricht **Jesus** zu ihnen **[Aposteln]**:
Ihr werdet euch alle in dieser Nacht an mir ärgern;
denn es steht geschrieben:
"Ich werde den Hirten schlagen,
und die Schafe der Herde werden zerstreut werden."
Nachdem ich aber auferweckt sein werde,
werde ich vor euch hingehen nach Galiläa.*

Mt 28,5-7: Der Engel aber begann und sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht, denn ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her, seht die Stätte, wo der Herr gelegen hat, und geht schnell hin und sagt seinen Jüngern, dass er von den Toten auferstanden ist.

Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.

Siehe, ich habe es euch gesagt.

Mt 28,8-10: Und sie [Frauen] gingen schnell von der Gruft weg mit Furcht und grosser Freude und liefen, es seinen Jüngern zu verkünden.

Als sie aber hingingen, es seinen Jüngern zu verkünden, siehe, da kam Jesus ihnen entgegen und sprach:

Seid gegrüsst! Sie aber traten zu ihm, umfassten seine Füsse und warfen sich vor ihm nieder.

Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht!

Geht hin, verkündet meinen Brüdern, dass sie hingehen nach Galiläa, und dort werden sie mich sehen.

Mt 28,11-15: Während sie [Frauen] aber hingingen, siehe, da kamen einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war. Und sie versammelten sich mit den Ältesten und hielten Rat; und sie gaben den Soldaten reichlich Geld und sagten: Sprech: Seine Jünger kamen bei Nacht und stahlen ihn, während wir schliefen. Und wenn dies dem Statthalter zu Ohren kommen sollte, so werden wir ihn beschwichtigen und machen, dass ihr ohne Sorge seid. Sie [Soldaten] aber nahmen das Geld und taten, wie sie unterrichtet worden waren. Und diese Rede verbreitete sich bei den Juden bis auf den heutigen Tag.

Mt 28,16-20: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte.

Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder; einige aber zweifelten.

Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

*1 Kor 15,6: Danach erschien er mehr als
fünfhundert Brüdern auf einmal,
von denen die meisten bis jetzt übriggeblieben,
einige aber auch entschlafen sind.*

*1 Kor 15,6: Danach erschien er mehr als
fünfhundert Brüdern auf einmal,
von denen die meisten bis jetzt übriggeblieben,
einige aber auch entschlafen sind.*

*Apg 1,3: Diesen hat er sich auch nach seinem Leiden in
vielen sicheren Kennzeichen lebendig dargestellt,
indem er sich vierzig Tage hindurch
von ihnen sehen liess
und über die Dinge redete,
die das Reich Gottes betreffen.*

*Apg 1,10-12: Und als sie gespannt zum Himmel schauten, wie er auffuhr, siehe, da standen **zwei Männer in weissen Kleidern** bei ihnen, die auch sprachen: **Männer von Galiläa** (vgl. Apg 13,31), was steht ihr und seht hinauf zum Himmel?*

Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird so kommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen in den Himmel.

Da kehrten sie nach Jerusalem zurück von dem Berg, welcher Ölberg heisst, der nahe bei Jerusalem ist, einen Sabbatweg entfernt (etwa 1 km).

Die galiläische Sendungslawine

Jan 2



Die galiläische Sendungslawine (Dan 2,34)



Die galiläische Sendungslawine (Dan 2,34)



Die galiläische Sendungslawine (Dan 2,34)



Die galiläische Sendungslawine (Dan 2,34)



Die galiläische Sendungslawine (Dan 2,34)
beginnt auf einem **Berg** und wird zum **Berg** (Dan 2,35).

Die galiläische Sendungslawine (Dan 2,34)
beginnt auf einem **Berg** und wird zum **Berg** (Dan 2,35).

*Dan 2,34-35: Du schautest, bis **ein Stein losbrach**,
und zwar nicht durch Hände, und das Bild an seinen
Füssen aus Eisen und Ton traf und sie zermalmte.
Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, die Bronze,
das Silber und das Gold zermalmt, und sie wurden wie
Spreu aus den Sommertennen; und der Wind führte sie
fort, und es war keinerlei Spur mehr von ihnen zu finden.
**Und der Stein, der das Bild zerschlagen hatte, wurde zu
einem grossen Berg und erfüllte die ganze Erde.***

2. Zweifel:

2. Zweifel:

Überwinde Zweifel!

2. Zweifel:

Überwinde Zweifel!

*Mt 28,16-17: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa,
an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte.*

*Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder;
einige aber zweifelten.*

2. Zweifel:

Überwinde Zweifel!

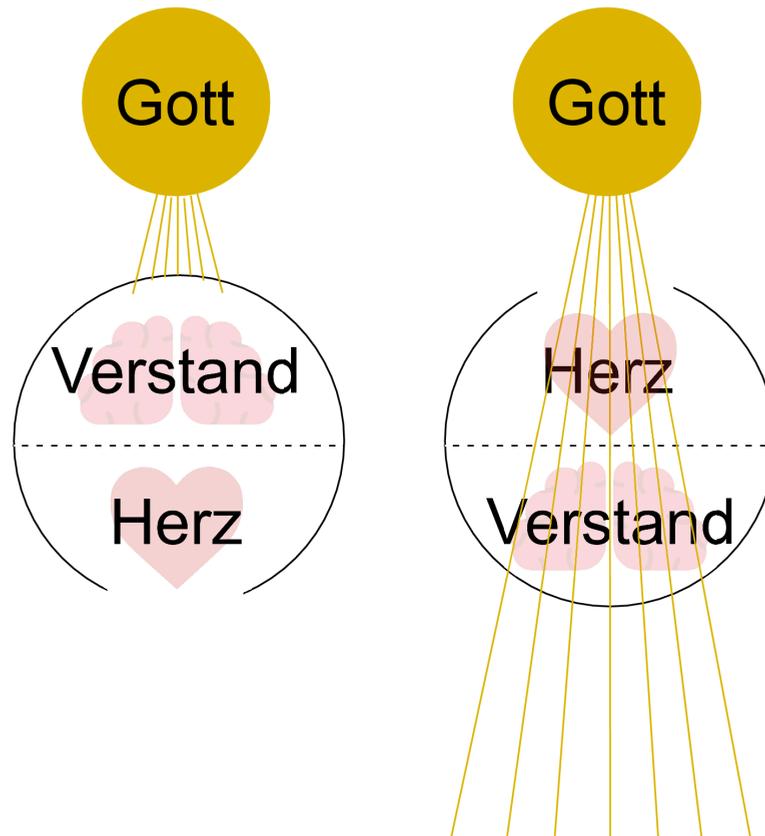
Überwinde Zweifel, indem du "harmlosen" Zweifel von gefährlichem Zweifel unterscheidest.

Mt 28,16-17: Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte.

Und als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder; einige aber zweifelten.

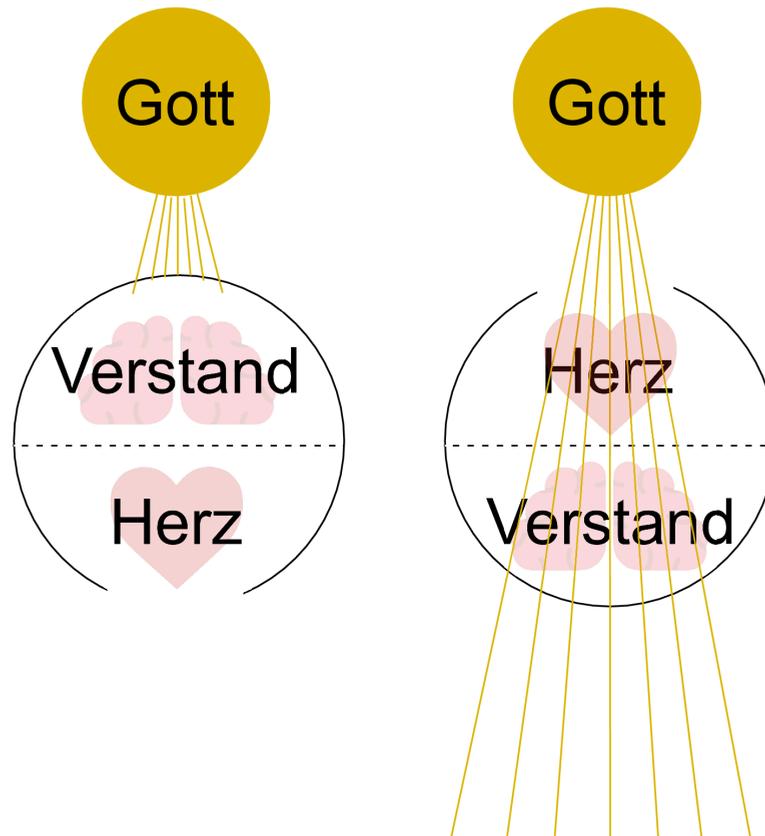
"Harmloser" Zweifel

"Harmloser" Zweifel



*Spr 3,5-8: Vertraue auf den HERRN
mit deinem ganzen Herzen
und stütze dich nicht auf deinen Verstand!
Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn,
dann ebnet er selbst deine Pfade!
Sei nicht weise in deinen Augen,
fürchte den HERRN und weiche vom Bösen!
Das ist Heilung für deinen Leib,
Labsal für deine Gebeine.*

"Harmloser" Zweifel



Gefährlicher Zweifel

Gefährlicher Zweifel



Ein Zweifler
ist
unbeständig
in allen seinen
Wegen.

(Sal. I. 8)

Hüte dich, mein
Freund, viele
Schwestern sind
jenseits in die Grube
abgestürzt!

Jak 1,5-8: Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

Er bitte aber im Glauben, ohne zu zweifeln; denn der Zweifler gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird.

Denn jener Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen werde, ist er doch ein wankelmütiger (o. doppelherziger; w. von geteilter Seele) Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.

Gefährlicher Zweifel



Ein Zweifler
ist
unbeständig
in allen seinen
Wegen.

(Sal. I. 8)

Hüte dich, mein
Freund, viele
Schwestern sind
jenseits in die Grube
hinabgefallen!

*Mt 28,19-20a: Geht nun hin
und macht alle Nationen zu Jüngern,*

*indem ihr diese **tauft**
auf den Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,*

*und sie **lehrt** alles zu bewahren,
was ich euch geboten habe!*

*Mt 28,19-20a: Geht nun hin
und macht alle Nationen zu Jüngern,*

*indem ihr diese **tauft**
auf den Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,*

*und sie **lehrt** alles zu bewahren,
was ich euch geboten habe!*

**überwinde
gefährlicher Zweifel**

*Mt 28,19-20a: Geht nun hin
und macht alle Nationen zu Jüngern,*

*indem ihr diese **tauft**
auf den Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,*

*und sie **lehrt** alles zu bewahren,
was ich euch geboten habe!*

**Überwinde
gefährlicher Zweifel!**

**Überwinde
"harmlose" Zweifel!**

*Mt 28,19-20a: **Geht** nun hin
und macht alle Nationen zu Jüngern,*

**Setze dich in
Bewegung!**

*indem ihr diese **tauft**
auf den Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,*

**Überwinde
gefährlicher Zweifel!**

*und sie **lehrt** alles zu bewahren,
was ich euch geboten habe!*

**Überwinde
"harmlose" Zweifel!**

3. Geht nun hin:

3. Geht nun hin:

Bejahe Abenteuer!

3. Geht nun hin:

Bejahe Abenteuer!

Ohne Not, kein Wunder!

Gottes Macht und Beistand offenbart sich in der Bibel
immer dann, wenn Menschen in Nöten sind.
Gottes *Macht* zeigt sich in unserer *Ohnmacht*.

Matthäus 28,18-20:

*Mir ist alle Macht gegeben
im Himmel und auf Erden.*

*Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern,
indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt
alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!*

*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis zur Vollendung des Zeitalters.*

Matthäus 28,18-20:

*Mir ist alle Macht gegeben
im Himmel und auf Erden.*

*Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern,
indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt
alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!*

*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis zur Vollendung des Zeitalters.*

Matthäus 28,18-20:

*Mir ist alle Macht gegeben
im Himmel und auf Erden.*

*Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern,
indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt
alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!*

*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis zur Vollendung des Zeitalters.*

Fazit

Fazit

Du brauchst keinem *Gehet hin-Aktionismus* zu verfallen.

Fazit

Du brauchst keinem *Gehet hin-Aktionismus* zu verfallen.
Jesus will uns vielmehr ein *Gesandt sein-Lebensgefühl*
schenken:

Fazit

Du brauchst keinem *Gehet hin-Aktionismus* zu verfallen.
Jesus will uns vielmehr ein *Gesandt sein-Lebensgefühl*
schenken:

1. Wie Jesus Christus vom himmlischen Vater in diese
Welt gesandt wurde, so sendet er auch uns (Joh 20,21).

Fazit

Du brauchst keinem *Gehet hin-Aktionismus* zu verfallen.
Jesus will uns vielmehr ein *Gesandt sein-Lebensgefühl*
schenken:

1. Wie Jesus Christus vom himmlischen Vater in diese Welt gesandt wurde, so sendet er auch uns (Joh 20,21).
2. Wir sind zwar *in* der Welt, aber nicht *von* der Welt (Joh 15,19; 17,14).

Fazit

Du brauchst keinem *Gehet hin-Aktionismus* zu verfallen.
Jesus will uns vielmehr ein *Gesandt sein-Lebensgefühl*
schenken:

1. Wie Jesus Christus vom himmlischen Vater in diese Welt gesandt wurde, so sendet er auch uns (Joh 20,21).
2. Wir sind zwar *in* der Welt, aber nicht *von* der Welt (Joh 15,19; 17,14).
3. Wir sind Bürger des Himmels und erwarten von dort die Wiederkunft unseres Herrn (Phil 3,20).

Hoppla, das war falsch ...

Hoppla, das war falsch ...

Bleib trotzdem positiv!

1 Thess 5,15-23: Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

Freut euch allezeit! Betet unablässig!

Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest!

Von aller Art des Bösen haltet euch fern! Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

1 Thess 5,15-23: Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

Freut euch allezeit! Betet unablässig!

Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest!

Von aller Art des Bösen haltet euch fern! Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

1 Thess 5,15-23: Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

Freut euch allezeit! Betet unablässig!

Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

*Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, **prüft aber alles, das Gute haltet fest!***

Von aller Art des Bösen haltet euch fern! Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

1 Thess 5,15-23: Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

Freut euch allezeit! Betet unablässig!

Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest!

Von aller Art des Bösen haltet euch fern! Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

1 Thess 5,15-23: Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

Freut euch allezeit! Betet unablässig!

Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest!

Von aller Art des Bösen haltet euch fern! Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

1 Thess 5,15-23: Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle!

Freut euch allezeit! Betet unablässig!

Sagt in allem Dank, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest!

Von aller Art des Bösen haltet euch fern! Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Brainstorming?

Brainstorming?

Holy-Spirit-Storming!

1 Kor 14,26-32:

Was ist nun, Brüder?

*Wenn ihr zusammenkommt,
so hat jeder einen Psalm,
hat eine Lehre,
hat eine Sprachenrede,
hat eine Offenbarung,
hat eine Auslegung;
alles geschehe zur Erbauung.*

*Wenn nun jemand in einer Sprache redet,
so sei es zu zweien oder höchstens zu dritt
und nacheinander,
und einer lege aus.*

*Wenn aber kein Ausleger da ist,
so schweige er in der Gemeinde,
rede aber für sich und für Gott.*

*Propheten aber lasst zwei oder drei reden,
und die anderen lasst urteilen.*

*Wenn aber einem anderen, der dasitzt,
eine Offenbarung zuteil wird,
so schweige der erste.*

*Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen,
damit alle lernen und alle getröstet werden.*

*Und die Geister der Propheten
sind den Propheten untertan.*

*Propheten aber lasst zwei oder drei reden,
und die anderen lasst urteilen.*

*Wenn aber einem anderen, der dasitzt,
eine Offenbarung zuteil wird,
so schweige der erste.*

*Denn ihr könnt einer nach dem anderen alle weissagen,
damit alle lernen und alle getröstet werden.*

*Und die Geister der Propheten
sind den Propheten untertan.*

